[redacted]

rathaus@schortens.de

An den Rat der Stadt Schortens

Oldenburger Straße 29

Bau einer Fahrradstraße in der Stadt Schortens 23.09.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
nach § 34 NKomVG reiche ich hiermit folgende Anregung ein.

Bau einer Fahrradstraßen Infrastruktur in der Stadt Schortens

Über die Sinnhaftigkeit einer Straße für Fahrräder kann niemand ernsthaft streiten wollen. Denn es gibt ausreichend Straßen für Kraftfahrzeuge und Fußgänger, nur keine für Fahrräder.

Das Fahrrad ist das schnellste, gesündeste und ökologisch beste Verkehrsmittel. Elektrisch betrieben, eher nicht.
Das Fahrradfahren (Radsport) ist der gesündeste Breitensport überhaupt. Er führt nachweislich zu keinen körperlichen Schäden.

Ziel -1: Eine Fahrradstraße soll die fast kreuzungsfreie Verbindung einiger Ortsteile ermöglichen.
Ziel -2: Es soll die Fahrt in relativ abgasfreier Umgebung möglich sein.
Ziel -3: Die Fahrradstraße hat immer Vorfahrt.
Ziel -4: Eine glatte Asphaltoberfläche.

Beispiel einer Streckenführung:

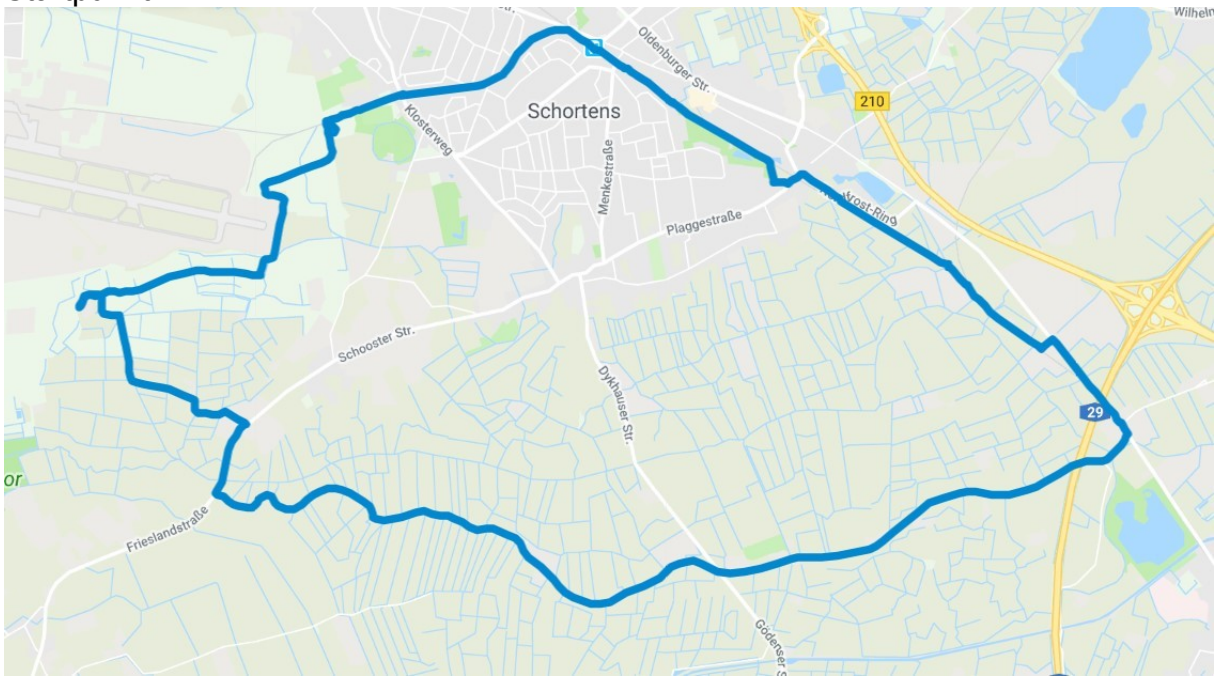
Vorhanden: Beginnend auf der Heinrich-Lübke-Straße 12 (Ortsteil Ostiem) fahren entlang der Bahnstrecke bis zum Übergang Postweg (Ortsteil Heidmühle / Pappenmoorland).

Neu: Auf neuem Streckenabschnitt, links an der Bahnlinie entlang (Zentrum), vorbei am Altenheim – Wohnpark – Inselviertel – Jungfernbusch – Oestringfelde – Klosterpark bis in das Naherholungsgebiet Upjeverscher Forst.

Vorhanden: Im Wald am ehemaligem Flugplatz vorbei auf der Krongutsallee bis zum Forsthaus Upjever / Gattersäge / Krongutscheune.

Vorhanden: Weiter über die Straße Int Vörwarker Land (Ortsteil Schoost) – parallel zu Schooster Straße – in den Hochweg – den Siellandweg – bis zur Roffhauser Landstraße (Umspannwerk)

Teilweise Neu: Parallel zur K294 – nach Neu Abbickenhausen – (Streckenführung unsicher) - zum Nordfrost-Ring – Plaggestraße –
Startpunkt.



Dieser Vorschlag hat einen sehr großen Verkehrs-, Erholungs-, Freizeit-, und Urlaubswert.
Wenn die Stadtkarte genauer unter dem Aspekt „Fahrradstraße“ betrachtet wird, bietet dieser Rundkurs außerdem diverse Anschlussmöglichkeiten z.B.

1 Postweg – durchs Gewerbegebiet zum Eschenweg –> Sillenstede Bösselhausen Küstenbäder.
2 Accum
3 Upjever -> Jever
4 Rispel -> Ostfriesland
5 Dose -> Reepsholt
6 Sande
7 Gewerbegebiet Jadepark -> Gewerbegebiet Olympia -> Roffhausen -> Mariensiel -> Wilhelmshaven
->Dangast -> Varel -> Wesermarsch
8 Schloss Gödens -> Zetel -> Ammerland

Ich bitte darum, diesen Vorschlag im Rat vorstellen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]